



## DAS STUDIENJAHR 2012 / 2013

Mitarbeit an einem **Konzept für die Integration der Staatlichen Gobelin- und Textilmanufaktur Halle** in die Hochschule / Exkursion in die Schweiz zum **Besuch der Abegg-Stiftung** mit Besichtigung der Restaurierungswerkstatt und des Depots / Prototypen einer textilen **Sonnenschutzfassade** für den Neubau der Textilmanufaktur auf dem Campus Design / »Klima-Panel« – ökologisch optimierte Bauteile für Verkehrsflugzeuge von Airbus, Mitarbeit an der 3. Phase des Forschungsprojekts des Fraunhofer-Instituts IWM Halle / 2. Wettbewerbsphase zur **Entwicklung eines akustisch wirksamen raumfüllenden textilen Kunstwerkes** für das Foyer der Museen des Schlosses Augustusburg im Auftrag des Freistaates Sachsen / Beteiligung am **Kunst-am-Bau-Wettbewerb** für das Foyer des Internationalen Begegnungszentrums der Martin-Luther-Universität und der Leopoldina, verbunden mit einem **Mosaik-Workshop** an unserer Partnerhochschule Mimar Sinan, Istanbul, Wettbewerbsgewinn und Ausführungsauftrag / **Veranstaltung des »Solar-Screen«-Workshops und Wettbewerbs** für die Entwicklung einer ökologischen textilen Sonnenschutzfassade  Institutsprojekt in Kooperation mit der American University of Cairo / **Neue Gestaltungsprojekte** im Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle – farbiges Lehmrelief für die Magistrale, Farbkonzept für die Palliativstation, Erweiterung der Intensivstation, künstlerische Gestaltung »35 m Flur« / **Workshop »Malen im großen Format«** in Blücherhof, Mecklenburg / **»Luthers letzte Reise«** – Tapiserie für den Museumsneubau »Luthers Sterbehäus« in Eisleben  Institutsprojekt in Kooperation mit der Stiftung Luthergedenkstätten, unterstützt von der Kunststiftung S.-A. / **Silikatfarben-Workshop** / **»Speicher«** Personalausstellung von Prof. Ulrich Reimkasten im Schloss Sondershausen / **Verabschiedung unserer Absolventen** veranstaltet von den Studierenden des 1. Studienjahres / **»Das Bild in Mahns Chateau«** – Nr. 3, 4, 5, 6 der Ausstellungsreihe – ein Projekt der Hochschule und des Restaurants »Mahns Chateau« / **Jubiläumsfeier** zum 60. Geburtstag von Prof. Ulrich Reimkasten im Volkspark mit Festvortrag **»Die Kulturgeschichte des Persischen Teppichs«** von Hamid S. Neiriz, Kunsthistoriker, Berlin



**Fachklasse Malerei / Textile Künste**  
Hermesstraße 5  
D-06114 Halle / Saale  
Prof. Ulrich Reimkasten



Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle

**SEPIA – Institut für Textile Künste e. V.**  
Neuwerk 11  
D-06108 Halle / Saale

**Direktor**  
Prof. Ulrich Reimkasten

**Geschäftsführender Vorstand**  
Tiemo Ehmke (V.i.S.d.P.)  
info@sepia-institut.eu

[www.sepia-institut.eu](http://www.sepia-institut.eu)



An-Institut der  
Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle



Fachklasse Malerei / Textile Künste  
Institut für Textile Künste

## DIE FACHKLASSE MALEREI / TEXTILE KÜNSTE

In einem magischen Dreieck von Malerei, Textilien Künsten und architekturbezogener Kunst entwickeln die Studierenden ihre ästhetischen Vorstellungen, künstlerischen Themen und individuellen Haltungen. Wir setzen sehr auf die wechselseitigen Befruchtungen dieser drei verwandten Felder, die im Begriff Tapiserie gefasst werden können: malerische Qualitäten in textilen Materialien und Technologien in meist großen Formaten für konkrete oder fiktive architektonische Räume. Thematische Arbeit mit Bezug zur sozialen und historischen Realität, ästhetische Qualität und handwerkliche Voraussetzungen sind Ziele der Untersuchungen. Fachspezifische technische und künstlerische Grundlagen und später individuelle Studienaufgaben werden durch Realisierung in Echtzeit in Forschungs- und Drittmittelprojekten im Auftrag von Partnern und gegebenenfalls durch Mitarbeit im SEPIA-Institut ergänzt und erweitert. Unsere Ziele und Hoffnungen richten sich auf die Entfaltung von Künstlerpersönlichkeiten mit historischem Bewusstsein, spezifischen Fähigkeiten, ästhetischem Vermögen und einem Sinn für Kommunikation und öffentliche Räume.

Prof. Ulrich Reimkasten

## SEPIA – DAS INSTITUT

SEPIA – Institut für Textile Künste e. V. widmet sich der Erforschung, Bewahrung und Förderung textiler Künste sowie deren transdisziplinären Anwendungen. Das Institut hat drei Schwerpunkte im Sinne einer neuen Gebrauchskunst. Dazu gehören das Entwerfen und Gestalten von textilen Werken, die Durchführung komplexer architekturbezogener Projekte sowie die künstlerische Intervention bei Material- und Produktentwicklungen in Kooperation mit Industrie und relevanten Forschungseinrichtungen.

Tiemo Ehmke



In Kooperation mit der American University of Cairo fand im Februar und März ein Workshop zum Thema **TEXTILE FASSADE** statt. Für die von der AUC konzipierte mehrschichtige Gebäudehülle wurden zur Steuerung von Verschattung und Lichtlenkung Musterstücke in traditionellen Textiltechniken entwickelt. Subtropische Witterungsverhältnisse mussten hierbei ebenso Berücksichtigung finden wie der Einsatz nachwachsender Rohstoffe im Hinblick auf Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit.



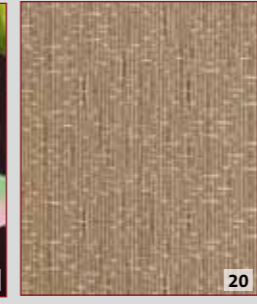
WIR GEDENKEN UND EHREN  
**WILLI SITTE**  
28.2.1921 - 8.6.2013  
**BAUERNSOHN. KÜNSTLER. KOMMUNIST.**  
SOLDAT. PARTISAN. ERSTER PROFESSOR UNSERES VORLÄUFER-FACHGEBIETS »BILDTEPPICHGESTALTUNG«. GRÜNDER DER GOBELIN- UND TEXTILMANUFAKTUR HALLE. PRÄGENDE PERSÖNLICHKEIT DER HOCHSCHULE. KULTURFUNKTIONÄR.  
Aus diesem Anlass präsentieren wir in diesem Jahr den von Willi Sitte entworfenen ersten Gobelin der halleschen Manufaktur mit dem Titel »Ikarus« von 1957, Leihgabe der Sammlung der Burg.



Der **SILIKATFARBEN-WORKSHOP** bot den Studierenden nach einem Vortrag über die chemischen Eigenschaften von Pigmenten und Bindemitteln eine Woche lang die Gelegenheit, sich mit verschiedenen Silikatfarben-Systemen praktisch vertraut zu machen. Diese finden bei den Wandmalerei-Projekten der Fachklasse Anwendung. Eigens angereist war ein Fachpraktiker der Firma Keim. Anhand eigener Entwürfe erprobten die Teilnehmer die Techniken von deckendem Farbauftrag bis hin zu Mehrfachlasuren.



**RAUSCHICKERMANN** – Plattform für Junge Kunst aus Halle wurde initiiert von Rebekka Rauschhardt und Björn Hermann, Absolventin und Student der Fachklasse. Seit Sommer 2011 wurden sieben Ausstellungsprojekte mit insgesamt über 100 KünstlerInnen und DesignerInnen realisiert. Begleitet von Kulturveranstaltungen, zeigen die temporären Kunsträume in ungewöhnlicher Dichte die erfrischende Vielfalt junger hallescher Kunst.  
[www.rauschickermann.blogspot.com](http://www.rauschickermann.blogspot.com)  
[de-de.facebook.com/Rauschickermann](https://de-de.facebook.com/Rauschickermann)



Das Malen im großen Format erproben alle Studierenden zu Beginn des Studiums in einem Workshop. Ein alter Kornspeicher in **BLÜCHERHOF**, Mecklenburg-Vorpommern, in dem die Leinwände direkt auf den Boden genagelt werden, bietet viel Raum für kreative Experimente. Die Freiheit und Ruhe, sich zwei Wochen nur auf das Malen zu konzentrieren, bringen oft ungeahnte Ergebnisse hervor. Gleichzeitig werden Grundlagen wie das Anrühren der Farben, das Aufspannen der fertigen Bilder und das Arbeiten in der Gruppe geübt.



**1** Textile Raumgestaltung / akustisch wirksames Faltengewebe / Museum Schloss Augustusburg / Katharina Gahlert, Lisa Runkehl **2** Farbkonzept / Patientenzimmer, Palliativstation / Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle / Künstlergruppe SEPIA **3** Gobelinkarton / Franziska Frieze **4** Prototyp für Fassadenbekleidung / Glasfaser, PUR-ummantelt / Textilmanufaktur, Halle / Künstlergruppe SEPIA **5** Prototyp für Fassadenbekleidung / Palmilienblatt / Fassaden-Workshop »Solar Screen« / Kooperation mit der American University in Cairo / Lisa Runkehl **6** Plastisches Jacquardgewebe »Gewebe Portraits«, Diplom, Detail / Julia Arlt **7** Wandmalerei »Flugtiere« / Treppenhaus / Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle / Martin Feistauer, Philipp Eichhorn **8** Workshop »Malen im großen Format« / Blücherhof, Mecklenburg-Vorpommern **9** Prototyp für Fassadenbekleidung / Fassaden-Workshop »Solar Screen« / Kooperation mit der American University in Cairo / Peddigrohr, Hanfband / Philipp Eichhorn **10** Malerei »Insekt« / Hanna Müller-Kaempffer **11** Prototyp für Fassadenbekleidung / Jacquardgewebe / Edelstahl, PVC / Künstlergruppe SEPIA **12** Textile Raumgestaltung / akustisch wirksames Filzfries / Museum Schloss Augustusburg / Hanna Müller-Kaempffer **13** Fassaden-Workshop »Solar Screen« / Kooperation mit der American University in Cairo **14** Prototyp für Fassadenbekleidung / PVC mit Glasfasersseele, Bronzegeflecht / neue Textilmanufaktur Halle / Robert Filipiski **15** Entwurf für das IBZ der Leopoldina, Halle »Raum 4« / Philipp Eichhorn, Hanna Müller-Kaempffer **16** Personalausstellung »Speicher« / Schlossmuseum Sondershausen / Prof. Ulrich Reimkasten **17** Jacquardgewebe »Gartenteppich«, Diplom, Detail / Baumwollgarn / Ulrike Crodel **18** Zeichnung / stilgelegtes Schwimmbaden / Katrin Parotat **19** Malerei »Schwund und Wandel« / Maria Nickel **20** Prototyp für Fassadenbekleidung / Edelstahl- und Polyamidkette, Bronzeschuss / Künstlergruppe SEPIA **21** Plastisches Jacquardgewebe »Gewebe Portraits«, Diplom, Detail / Julia Arlt **22** Jacquardgewebe »Der Weg des Traumes«, Detail / Martin Bozenhard **23** Farbkonzept / Patientenzimmer, Palliativstation / Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara, Halle / Künstlergruppe SEPIA **24** Kunstraum »Rauschickermann« / Initiatoren: Rebekka Rauschhardt, Björn Hermann // Fotos: Joachim Blobel [4/11/20/14], Thomas Lewandowski [16], Stefan Scholz [24] und die Fachklasse